

# Lebendiges Iffelhorst



Nachrichten und Meinungen aus dem Kirchspiel

9. Jahrgang, Nr. 1 – Februar 1985

## Im Märzen der Bauer

Der Jahresablauf spiegelt sich in unseren Volksliedern sehr schön wider, und dieses fröhliche Kinderlied ist nach der düsteren Winterzeit der erste Willkommensgruß an den herannahenden Frühling.

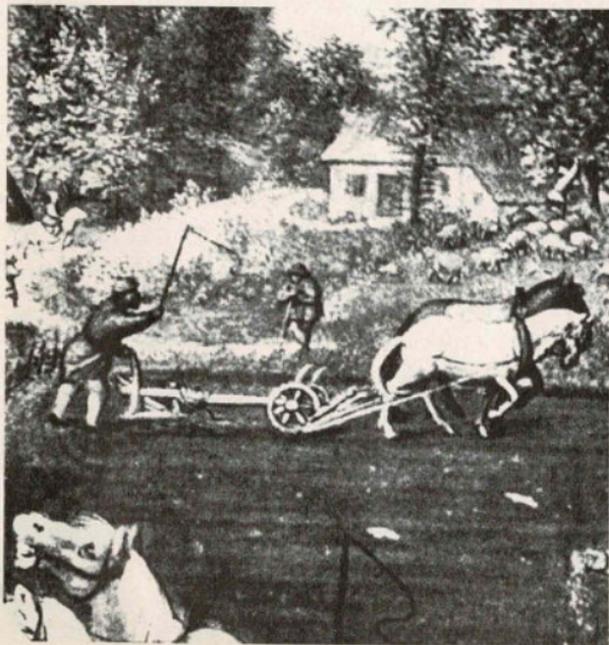
Sein Ursprung liegt wahrscheinlich in Mähren oder dem Sudetenland, und erst seit der Jahrhundertwende wird es in ganz Deutschland gesungen. Zwar ist dieses Lied noch allgemein bekannt, aber angesichts PS-star-

ker Trecker, die mit ihren Gerätekombinationen die Frühjahrsbestellung zu immer weniger Arbeitsgängen zusammenfassen, paßt es heute einfach nicht mehr in die Landschaft.

Für uns sind Volkslieder ein Stück heile Welt, Erinnerung an ein verschwundenes Paradies. Dabei übersehen wir, daß sie eigentlich Kinder der Not sind, geboren aus der Auseinandersetzung mit einer als hart empfundenen Lebenswirklichkeit. Armut, schwere körperliche Arbeit, Trennung von Heimat und Angehörigen, gesellschaftliche Unterdrückung, alles das wurde durch Singen erträglicher. Das Volkslied war ein Stück soziale Lebensbewältigung.

Das dürfte auch für unser Märzen-Lied zutreffen, denn wahrscheinlich war die Landarbeit zur Zeit seines Aufkommens ganz und gar nicht das Idyll, wie es eine romantische Verklärung im nachhinein uns glauben machen will, sondern vielmehr eine Plackerei.

Inzwischen aber hat sich das Leben so weit von dem Lied entfernt, daß auch das Idyll der Vergangenheit nicht mehr beschworen werden kann. Sollte man den Text auf einen zeitgenössischen Stand bringen,



## Druckerei Köbberling



Geschäftspapiere  
usw., Stempel,  
Familiendrucksachen,  
Einladungen, Dankkarten

Isselhorster Straße 420

Mühlenzufahrt

☎ 6 8165

Schlepper und Mährescher hineindichten? Das mag zwar gehen, aber ein Volkslied wird nie daraus. Dafür geht es uns zu gut. Es fehlt die Notlage, die zu einer inneren Auseinandersetzung, zum Singen herausfordert.

Wenn diese Lied auch nie so ganz auf die Landwirtschaft gepaßt hat, falsch war es darum noch lange nicht. Die Landarbeit mit Pferden hatte einen unbeschreibbaren Reiz. Gewiß konnte es auch in Stumpfsinn ausarten, den lieben langen Tag feldauf, feldab hinter zwei Gäulen herzutrotten, die offensichtlich auch nur den einen Wunsch hatten: Oh, daß es doch bald Abend würde!

Aber wer seine Sinne offenhielt für die unendlich vielen Eindrücke, die die Natur unaufhörlich und ständig wechselnd einem darbot, für den war ein solcher Tag eine Offenbarung und eine Wohltat dazu. Kein anderer Beruf bot so viel tiefe Befriedigung, wie der des Bauern, wie er in der überkommenen Weise ausgeübt wurde.

Innere Befriedigung suchen auch heute die Aussteiger, die einen Hof pachten und für sich das zu verwirklichen suchen, wovon andere nur träumen. Sie berufen sich dabei unter anderem auf Berechnungen von Experten, nach denen der moderne Landwirt, in Energieeinheiten ausgedrückt, von seinem Acker nicht das erntet, was er in

Form von Düngemitteln, Maschineneinsatz und Treibstoff zu seiner Bestellung aufgewandt hat.

Es wird behauptet, unsere hohe landwirtschaftliche Arbeitsproduktivität gehe auf Kosten der

Energiereserven der Erde, beruhe also auf einem Kalkulationsfehler. Wenn dem so ist, dann arbeitet nur der Bauer wirtschaftlich, der im März seine Rösslein anspannt. Gehört ihm die Zukunft? *Mumperow*

## Kartoffelsupp, Kartoffelsupp, die ganze Woch' Kartoffelsupp...

Carne vale! Fleisch, lebe wohl! Mit der Fastnacht beginnt für die katholische Kirche die Fasten, — d. h. die fleischlose Zeit, in der sich die Gläubigen innerlich auf das Osterfest vorbereiten. Religiöse Vorschriften haben oft einen weltlichen Ursprung, und so ist eine vorübergehende Einschränkung der Nahrungsaufnahme dem körperlichen Wohlbefinden nur förderlich. Entsprechend dem Frühjahrsputz werden für die vor uns liegende Jahreszeit Entschlackungskuren empfohlen.

### Kartoffelsuppe

750 g Kartoffeln

2 Zwiebeln

1 Stg. Porree

50 g fe. fetter Speck

1 l Fleischbrühe

Salz, weißer Pfeffer, 1 Möhre, 1 Bd. Schnittlauch

Kartoffeln schälen u. waschen. Zwiebeln schälen

und hacken. Porree putzen und in Ringe

schneiden. Speck würfeln und anbraten.

Zwiebeln und Porree dazugeben und 5 Minuten

glasig braten. Fleischbrühe dazugeben. mit

Salz und Pfeffer würzen. Kartoffeln in

Würfel schneiden und in die Brühe geben.

Möhre schälen, klein schneiden und dazugeben.

Alles aufgedeckt 45 Min. kochen

lassen. Die Kälte der Suppe pürieren und

wieder an der anderen Suppe geben. Vor dem

Kochen mit Schnittlauch bestreuen.

# Praktische Hilfe für Fachwerkhausbesitzer

Im letzten Herbst hat die Stadt Gütersloh eine Denkmalliste der ihrer Meinung nach geschichtlich wertvollen Gebäude erstellt und die betroffenen Eigentümer benachrichtigt, daß ihr Haus nunmehr unter Denkmalschutz stehe. Da die Liste noch nicht ganz rechtskräftig ist, läßt sich auch noch nicht endgültig sagen, welche Gebäude im Kirchspiel darunter fallen.

Die Eigentümer sind gesetzlich verpflichtet, sie zu erhalten. Das kann zwar schnell zur Last werden, mehr und mehr wird die Erhaltung historischer Bausubstanz aber auch zum Hobby. „Bauen und Bewahren auf dem Lande“ heißt eine viel beachtete Schrift des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz, die erstmalig umfassend und schonungslos die Bausünden der Nachkriegszeit offengelegt und zur Umkehr im Denken aufgerufen hat.

Immer mehr Bewohner von Fachwerkhäusern entdecken die Schönheit, aber auch die Zweckmäßigkeit der althergebrachten bäuerlichen Architektur. Besonders wer sich einen Kotten umbauen oder sich in einem ausgedienten Backhaus oder etwas ähnlichem behaglich einrichten will, steht vor der Frage: Wie schaffe ich mir Wohnkomfort, ohne daß ich der architektonischen Form Gewalt antue? Was

fehlt, sind praktische Anweisungen. Wer weiß denn schon, wie man die Feuchtigkeit aus den Wänden bekommt, wie man eine halbsteinerne Fachwerkwand isoliert, ohne daß das Holz fault, wie die Fugen sein dürfen, damit ein Fachwerk nach der Ausmauerung nicht „unmöglich“ aussieht.

An jedem zweiten Freitag im Monat um 20 Uhr trifft sich in der Altdeutschen Gaststätte in Verl die Interessengemeinschaft Bauernhaus e.V., ein Zusammenschluß von Bauherren, Hauseigentümern, Handwerkern und Architekten. Dann wird an Bildern gezeigt, wie man es macht,

werden Ratschläge gegeben, Erfahrungen ausgetauscht. Dabei lernt man sein Fachwerkhaus erst richtig sehen, schätzen und lieben; man lernt, wie man mit ihm umzugehen hat. Nebenher wird einem klar, daß unsere Vorfahren es durchaus verstanden haben, die ihnen zur Verfügung stehenden Mittel geschickt zu nutzen, ihren Sinn für Schönheit und für Zweckmäßigkeit gleichermaßen zu seinem Recht kommen zu lassen.

Jedem Fachwerkhausbesitzer kann die Teilnahme an den Veranstaltungen, die jedermann offenstehen, nur empfohlen werden. Beim nächsten Mal geht es um Bauerngärten.

**In diesem Jahr feiert Marienfeld das 800jährige Jubiläum seiner Klostergründung. Vielfältig sind auch die Beziehungen, die das Kirchspiel mit unserer heutigen Nachbargemeinde durch die Jahrhunderte verbunden hat.**

## ***Das Kloster Marienfeld und seine Beziehung zum Kirchspiel Isselhorst***

**ist das Thema eines Vortrages, der auf vielfachen Wunsch wiederholt wird. Aus der Geschichte erzählt Renate Plöger; Dias dazu zeigt Manfred Carnap.  
Montag, 4. März, 20 Uhr, Gemeindehaus**

Ihr Uhren-, Optik- und  
Schmuck-Fachhändler mit  
der großen Auswahl und  
dem individuellen Service.

# Maas

Berliner Straße 107 · Gütersloh · Tel. 05241/28854

**Uhren:** Eine faszinierende Auswahl von hochwertigen Modellen aus Gold und schlichten aber zuverlässigen Gebrauchsuhren.

**Schmuck:** Kostbarer Schmuck von Maas ist immer wieder ein Erlebnis.

**Optik:** Für gutes Sehen und besseres Aussehen sorgt Maas mit einem umfassenden Service.

## Hätten Sie das gedacht?

Fünfzehn Jahre gehören die Gemeinden unseres Kirchspiels zu Gütersloh bzw. zu Bielefeld. Wie ist es wenigstens um die wirtschaftliche Eigenständigkeit des heutigen Ortsteils bestellt? In welchem Umfang kann sich der Bewohner hier versorgen? Die Besinnung auf die eigenen Möglichkeiten war der Anlaß, einmal aufzulisten, was alles am Ort geboten oder — besser — angeboten wird.

Für unser leibliches Wohl sorgen — neben den einheimischen Landwirten natürlich — nicht weniger als acht Lebensmittel- und drei Fleischerläden, sowie drei Bäcker. Essen gehen kann man an jedem Tag in der Woche in eine andere Gaststätte oder in eine der beiden Imbißstuben.

Coiffeure und eine Kosmetikerin geben ihr Bestes zu Ihrem guten Aussehen. Wie schön Sie dann sind, können Sie gleich bunt auf weiß von unserem Fotografen mit einem Farbportrait festhalten

Wem diese Fortbewegungsart zu zeitraubend ist, der schwingt sich energiesparend und kreislauftrauend auf ein Fahrrad. Wer hingegen einen selbstfahrenden Untersatz bevorzugt und eine der

**LADA**  
Händler



Kfz-Meister  
der  
Kfz-Innung

### Wilhelm Koop

Kfz.-Werkstatt · Reifendienst  
Kfz.-Ersatzteile · Zubehör

Berliner Str. 569 · Telefon 6 70 80  
(Bei Shell-Station Upmann)

lassen. Aber mit Schönheit allein kommen wir nicht weit, man muß schon auf gesunden Füßen stehen — dafür sorgt die medizinische

beiden Isselhorster Fahrschulen mit Erfolg besucht hat, findet acht Autohändler beziehungsweise -reparaturwerkstätten, die sich seines Vehikels annehmen. Dessen Durst kann er an vier Tankstellen löschen und seinen Schmutz in einer der drei Waschanlagen weg duschen lassen. Für das ausreichende Profil sorgt unser Reifenhändler. Läßt man sich bei dem allerdings zu selten sehen, dann kann es schon mal „krachen“, und da ist es gut, den Kfz.-Sachverständigen gleich am Ort zu haben, ebenso wie den Lackierer, der die Schönheitsfehler, die Beulen, mit der Spritzpistole wieder verschwinden läßt. Angesichts der regen Bautätigkeit hier ist es kein Wunder, festzustellen, daß es in unseren Grenzen vier Architekturbüros, vier Baugeschäfte, einen Stukkateur, eine Zimmerei, drei Tischler, fünf



Salon  
Gerhard Kitzig

Isselhorster Str. 415  
4830 Gütersloh 12  
Tel. (05241) 67406

### Ihr Friseur in Isselhorst

Wer außerdem ein Plauderstündchen im Café schätzt, hat die Auswahl zwischen zweien.

Damit wir chic und praktisch angezogen sind, halten acht Bekleidungsgeschäfte, darunter drei Konfektionshersteller, und zusätzlich ein Maßschneider ein umfangreiches Angebot bereit. Drei Annahmestellen für chemische Reinigungen und zwei Heißmangeln nehmen uns die Kleider- und Wäschepflege ab. Doch nicht nur Kleider machen Leute, sondern auch Frisur und was diese einrahmt. Vier Friseure bzw.

Fußpflege. Zum Gehen brauchen wir Schusters Rappen. Dafür finden wir einen, der sie uns anprobiert und zwei Leute, die sie wieder reparieren.

Reinhard

# UTHOFF

Karl-Benz-Straße 6

Tel. 6 72 74

Baustoffe - Transporte - Erdarbeiten

Elektriker, vier Sanitär- und Heizungsbaubetriebe, zwei Schlosser, drei Fußbodenleger und drei Maler gibt.

Wer hingegen lieber selbst einmal zu Hammer und Kelle greifen möchte, holt sich die Materialien vom Baustoffhändler. Der Sand kommt aus zwei Gruben, Pflastersteine gibt es ebenfalls vor der Tür und der Beton wird ihm frei Haus geliefert. Farben und Tapeten erhält er in zwei Spezialgeschäften, Werkzeug findet er in drei Läden. Und dann kann's losgehen!

Ist das Haus fertiggestellt, soll es auch wohnlich werden! Da kann man sich in drei Geschäften für Heimtextilien umsehen, dazu einen Dekorateur am Ort bestellen oder besondere Stoffe von Hand weben lassen. Damit das

Haus warm wird, bringen drei Lieferanten Heizöl und einer Kohlen.

Zu den Möbeln gehört auch die Kücheneinrichtung, die maßgeschneidert und dabei schön für „Sie“ und technisch perfekt für „Ihn“ sein soll. Auch das Problem wird vor und am Ort gelöst. Für Musikberieselung oder scharfes Fernsehbild sorgt ein Fachbetrieb. Alles, was man sonst tagtäglich im Haushalt braucht, findet sich in zwei Läden, Geschenkartikel sogar in fünf. Nichts taugte die Wohnung ohne ein warmes Bett, das wir in der entsprechenden Abteilung eines Kaufhauses finden.

Und was wäre das Haus ohne Garten! Vier Landschaftsgärtner helfen dem Besitzer bei der Anlage. Will dieser die Hausumgebung selber gestalten, kann er sich von fünf Baumschulen Pflanzen und Rat holen. Unweigerlich beginnt dann für den stolzen Gartenbesitzer die Freude des wöchentlichen Rasenmähens. Streikt der Mäher, bringen zwei Werkstätten ihn wieder auf Vordermann.

Vielleicht sind die vielen gepflegten Gärten Isselhorsts ein Grund dafür, daß unser Kirchspiel so viel Besuch bekommt. Unterkunft für die Reisenden bieten drei Hotels.

Service ist...



... wenn wir in Nottfällen bei Brillenreparaturen sofort helfen

... wenn wir den kleinen Handgriff, der anderswo abgelehnt wird (Batteriewechsel bei Uhren, Anpassen des Uhrenarmbandes usw.)

nicht extra bezahlt nehmen, weil der Dienst am Kunden für uns selbstverständlich ist

... wenn wir unsere leistungsfähige Reparaturwerkstatt technisch auf dem letzten Stand halten, damit wir Sie schnell und zuverlässig bedienen können

... wenn unsere Mitarbeiter ständig an Fortbildungskursen teilnehmen, um Sie noch besser und fundierter beraten zu können.

**Doda**

Uhren-Optik-Schmuck

Strengerstraße 15 · 4830 Gütersloh 1  
Tel.: (05241) 12578



**Gerd Pahlitzsch**  
ELEKTRO-INGENIEUR (GRAD.)

*Beim Kauf eines neuen Staubsaugers nehmen wir Ihren alten in Zahlung!*

**GÜTERSLOH-ISSELHORST**  
Haller Straße 213 · Telefon 66 63

*Individuelle  
Blusen  
im sportlich-  
eleganten Stil.*

Heidemarie Wulf  
Messingweg 3  
4830 Gütersloh 12  
Telefon: 05241/67685



Verkaufszeit: Jeden Freitag  
von 14.00-18.30 Uhr und  
nach telefonischer  
Vereinbarung.

Wer mit Gartenarbeit nicht ausgelastet ist, treibt Sport. Er kann kugeln gehen; für Reitartikel und Boote nebst Zubehör findet er Spezialgeschäfte am Ort. Alle

*Start in den Frühling . . .*

**Fahrschule Giljohann**

Zum Brinkhof 41 · Telefon 2 74 70

# Rallye Paris-Dakar: Doppelsieg für Mitsubishi



## Das RALLYART Team



Totaler Mitsubishi Triumph nach 14.000 mörderischen Kilometern. Mit deutlichem Vorsprung erreichten zwei Mitsubishi Pajeros das Ziel als Sieger und Zweitplatzierte. Ein einzigartiger

Beweis für die Zuverlässigkeit der Mitsubishi Technik.



Meisterbetrieb  
der  
Kfz-Innung



Kfz.-Werkstatt · Am TÜV  
**Helmut Meierhoff**  
Mitsubishi-Vertragshändler

Erpestraße · 4800 Bielefeld 14  
**Tag und Nacht (05 21) 48 82 16 + 48 86 33**

Reparaturen auch weiterhin für alle Fabrikate

übrigen Ausrüstungen kann er im hiesigen Kaufhaus erstehen. Was den Großen recht ist, ist den Kleinsten billig: Spielzeug erhält man in drei Geschäften.

Wenden wir uns wieder ernstere Dingen zu: Sparen ist das Gebot der Stunde. Da empfiehlt es sich, bei den Steuern anzufangen. Die nötigen Tips geben drei Steuerberater. Das Gesparte kann man dann an drei Stellen wieder zinsbringend loswerden.

Wer hingegen sein Einkommen erhöhen will, suche sein Heil in der Werbung. Ein Grafiker, ein Schildermaler, ein Werbefotograf und schließlich eine Zeitung stehen ihm zu Diensten. Oder er versuche sein Glück im Lotto. Auch zur Lotto-Annahmestelle ist der Weg nicht weit.

Geld ist eine, Gesundheit eine andere Voraussetzung zum Glück. Drei Ärzte, ein Zahnarzt, eine Apotheke, eine Drogerie und ein Sauna- und Massagezentrum sorgen dafür, daß wir Menschen uns gesund erhalten, während sich zwei Tierärzte unserer Freunde aus dem Tierreich helfend und heilend annehmen. Man sieht, für fast alle menschlichen Bedürfnisse gibt es am Ort Menschen, die sie erfüllen: zwischen dem Augenblick, in dem die Hebamme uns ans Licht der Welt holt bis zu jenem, in dem das Beerdigungsunternehmen dafür sorgt, daß wir mit Anstand auf Küsters Kamp kommen. „Geburt und Tod sind die beiden großen Feste im Leben des Menschen“, und der Drucker sorgt dafür, daß sie jedem, der es wissen soll, kundgetan werden. Die Zeit dazwischen ist angefüllt mit Freude und Trauer. Beides mag ein Grund sein, sich und seinem Nachbarn ein Gläschen zu füllen. Zwölf Gaststätten laden dazu ein. Wer lieber zu Hause anstößt, kann sich bei zwei Getränkeherstellern an der Quelle versorgen. Na, dann „Prosit“ — es möge Dir nützen.

# Fußboden-Mersmann

Isselhorster Straße 412 · Telefon (052 41) 6 78 00



Garantiert aus  
natürlichen  
Rohstoffen.

**Loba**  
**Bio** Farben

**Bodenbeläge • Teppiche • Tapeten • Farben**

- Immer preiswert und aktuell
- Fachkundige Beratung
- Zuverlässiger Service

**Ständige Sonderangebote an Tapeten und Bodenbelägen**

Geschäftszeiten: Montag – Freitag 16.30 – 18.30 Uhr · Samstag 8.30 – 13 Uhr

## Mit der Mode-Deele in die Frühjahrssaison

„Endlich wieder Farben“, das ist nicht nur die verständliche Sehnsucht nach dem Frühling, sondern auch der Trend für die kommende Modeseason. Nach der schwarz-weiß-braunen Welle sind wieder Pastelltöne angesagt, besonders, wenn sie dem bunten Spektrum der Natur entstammen.

Mit jugendlichem Schwung geht auch die Isselhorster Mode-Deele in das zweite Jahr ihres Bestehens, schon jetzt darauf eingestimmt, beschwingten und duftigen Frühlingsträumen ein wenig vorzugreifen. Sie deuten sich hier bereits in einer breiten Palette an, die auch diesmal wieder vom unaufdringlichen Chic bis zum modisch Ausgefallenen reicht.

Durch die Hinzunahme neuer Markenfirmen hat das Sortiment der Mode-Deele weiter an Format gewonnen, damit liegt es genau im Trend nach wieder mehr Eleganz. — Qualität ist auch zunehmend im sportlichen Leger-Bereich gefragt, was besonders für Kord- und Jeanshosen gilt. Renner aber bleiben Sets und Kombinationen, vor allem, wenn noch Pulli und Bluse darauf abgestimmt sind.

Ein Jahr Isselhorster Mode-Deele ist sicherlich noch kein Grund zum Feiern, aber Anlaß zu

einer ersten Rückschau und dem Dank an viele Kundinnen, die dem sympathischen Laden an der Lutter ihr Vertrauen schenken. So wird man sich zu diesem

Tag etwas einfallen lassen, um mit besonderen Angeboten, aber auch Qualität und Chic, weiterhin im Gespräch zu bleiben.

M. C.

  
**König**  
EINBAUKÜCHEN

**Küchen direkt vom Hersteller**



**Der Küchen-König**  
**Große Küchen-Ausstellung**  
— **Geschenk-Boutique** —

Gütersloh-Isselhorst, Haverkamp 37 · ☎ 64 94

# Spar- und Darlehnskasse Isselhorst berichtet:

**Auch in 1984 hielt die Aufwärtsentwicklung weiter an**

Die Spar- und Darlehnskasse Isselhorst hat das schwierige Bankjahr 1984 hervorragend gemeistert. Das zeigen die positiven Zahlen, die der Vorstand soeben vorgelegt hat.

Wie uns Vorstandssprecher Hunger mitteilte, standen auch im vergangenen Jahr bei der Bank Sicherheit, Solidität und gesundes Wachstum im Vordergrund. So erhöhte sich das Geschäftsvolumen um 5,9 % auf 62,6 Mio-DM und erreichte damit erstmals die 60-Mio-DM-Grenze. Getragen wurde diese Entwicklung durch solides Wachstum nahezu in allen Bereichen.

Im Einlagengeschäft war besonders die gute Spareinlagenentwicklung (einschl. Sparbriefe) erfreulich. Hier konnte eine Zuwachsrate von über 8 % erreicht werden. Bei den übrigen

Sparformen war dagegen ein leichter Rückgang zu verzeichnen. Insgesamt erhöhte sich der Einlagenbestand auf DM 47,5 Mio.

Darüber hinaus registrierte der Vorstand wiederum verstärkte Wertpapierkäufe, die z. T. von Festgeldern und Sparbüchern abgebucht wurden.

Auch das Kreditgeschäft war 1984 weiterhin lebhaft, wenn auch die Rekordzuwachsrate vom Vorjahr (14,2 %) nicht erreicht werden konnte. Bei der Ausweitung des Kreditvolumens um rd. 2,9 Mio-DM oder 6,6 % auf 46,8 Mio-DM hat die Bank alle vertretbaren Finanzierungswünsche erfüllen können. Dabei erfolgten die Neuausleihungen vornehmlich im langfristigen Kreditgeschäft, und zwar sowohl im gewerblichen als auch im privaten

Bereich.

Ausfälle im Kreditgeschäft — so der Vorstand — waren auch in 1984 nicht zu beklagen. Trotzdem traf die Bank — konjunkturbedingt — vorsichtige Sicherheitsvorsorge.

Die Ertragslage wird von der Geschäftsleitung ebenfalls als zufriedenstellend bezeichnet. Sie erlaube es, auch für 1984 eine angemessene Dividende auf die Geschäftsguthaben der Mitglieder zu zahlen. Beeinflusst wurde die Gewinn- und Verlustrechnung durch den relativ starken Anstieg der sachl. Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der EDV-Umstellung und der damit verbundenen Neugestaltung der Kassenhalle in Verbindung standen.

Die Steigung des Geschäftsvolumens brachte naturgemäß auch

# Erfolg durch Leistung

Die Zahlen unserer 84er Bilanz sind wieder ein Beweis dafür. Gerade in Gelddingen zählen partnerschaftliche Zusammenarbeit und fachkundige Leistung. Das „mehr als Geld und Zinsen“ können Bilanzzahlen allerdings nicht ausdrücken — aber unser immer größer werdender Kundenkreis weiß dies wohl zu schätzen.



**Spar**

einen größeren Arbeitsanfall mit sich, der sich insbesondere in der Zunahme des Gesamtumsatzes und in der Zahl der Buchungsposten bemerkbar machte. Als erfreuliche Entwicklung wurde auch der Zugang an neuen Mitgliedern um 80 auf nunmehr 1354 bezeichnet.

Wie uns die geschäftsführenden Vorstandsmitglieder Hunger und Dolz mitteilten, sehen sie in den 1984 erzielten Erfolgswerten wiederum einen überzeugenden Vertrauensbeweis der Bevölkerung und der heimischen Wirtschaft zu ihrer Spar- und Darlehnskasse Isselhorst.

Um den gewachsenen Informations- und Servicebedürfnissen der Kundschaft Rechnung zu tragen, hat sich die Spar- und Darlehnskasse Isselhorst Ende 1984 auf die Datendirektverarbeitung („Online“) umgestellt. Damit verbunden waren umfangreiche Veränderungen im Hause, insbesondere in der Schalterhalle. Die

## Isselhorster Heimatstube

Montag, 25. Februar, 20 Uhr  
Gemeindehaus

### Lichtbildervortrag *Isselhorst aus der Luft*

Dias, kommentiert von Karl Piepenbrock

neue Technik ermöglicht es der Bank, in Verbindung mit der ebenfalls neu eingeführten Bankkarte alle Routine-Bankgeschäfte noch schneller und optimal sicher abzuwickeln. Durch diese rationellere Arbeitsweise konnte die intensive Kundenberatung und -betreuung weiter verbessert

werden.

Darüber hinaus schaffte die Bank damit gleichzeitig die Voraussetzungen, um selbst am BTX-System (Bildschirmtext) teilzunehmen bzw. ihre Kunden an diesem Dialog-System teilnehmen lassen zu können.

Zuwachs der Gesamteinlagen  
auf DM 47.478.000,-

Steigerung der Ausleihungen  
auf DM 46.758.000,-

Wachstum des Geschäftsvolumens  
auf DM 62.635.000,-

**und Darlehnskasse Isselhorst**

# Vorfrühlingsbräuche

Die Tage sind wieder länger geworden, und die Sonne hat bereits so viel Kraft, daß sie in der Mittagszeit spürbar wärmt. Nach den Wochen mit strengem Frost atmen wir erleichtert auf. Dabei

u.a. auch westfälisches Brauchtum beschreibt.

Der Brauch des St.-Peters-Tages war — so erzählen auch spätere Autoren — den bedürftigen Kindern erlaubt. Damit war gewäh-

ten mit eigens dafür bestimmten Holzhämmern, um den „Söllvogel“ auszutreiben. Dabei wurde ein entsprechender Vers gesungen. Die Bezeichnung dessen, der damit vertrieben werden sollte, lautete je nach der Gegend verschieden: „Sunnenvogel, Sonnenwurm, Summerflugel, Süntevuggel oder Frühlingsvogel“. Manche sahen in ihm einen „Schwellenvogel“, der in der Hausschwelle seinen Wohnsitz hatte. Doch könnte damit auch der Winter gemeint sein, der durch Lärmen und Singen vertrieben werden sollte. Wenn uns heutzutage das Nahen des Frühlings auch nicht mehr

*Start in den Frühling . . .*

## Fahrschule Giljohann

Zum Brinkhof 41 · Telefon 2 74 70

ahnen wir, mit welcher Freude unsere Vorfahren — ohne Zentralheizung und ohne Obst- und Gemüseversorgung aus Treibhäusern und Importen — den Frühling begrüßten. Mit dem Frühlingsbeginn waren viele Bräuche verknüpft. In unserem Kirchspiel jedoch sind sie, auch vom Erzählen her — nicht mehr bekannt.

Vielfach wurde schon der 22. Februar als Frühlingsanfang gefeiert. Am St.-Peters-Tag (21. Februar) zogen Jungen mit einem Sack auf der Schulter oder mit Tragekörben (Kiepen) auf dem Rücken von Haus zu Haus und sammelten Korn und Eier. So berichtet Werner Rolevinck, ein Karthäusermönch, im 15. Jahrhundert in seinem „Buch zum Lobe Westfalens“, das als die älteste Kulturgeschichte einer deutschen Landschaft gilt und

leistet, daß jeder Dorfbewohner, auch der ärmste, Saatgut hatte, um in den nächsten Wochen seinen Acker zu bestellen. Das Eier-sammeln diente der Vorsorge für



das bevorstehende Osterfest, das ohne diese nicht in gebührender Weise gefeiert werden konnte. Andere westfälische Schriftsteller berichten, daß die Kinder bei ihrem Rundgang durch das Dorf die Wände der Häuser abklop-

fen durch den lärmenden Umzug der Kinder angekündigt wird, so ist nach wie vor die Freude über das Wiedererwachen der Natur uns allen gemeinsam.

R. Ploger

**Bussemas  
hilft bauen!**

## GEBR. BUSSEMAS

Baustoffe · Betonwaren  
Verbundpflaster · Fertigteildecken · Fertiggaragen



Aus eigener Fertigung: **TROCAL** -Kunststoff-Fenster

Sämtliche Baustoffe von der Kellersohle bis zum First.

Berliner Straße — Ecke Osnabrücker Landstraße · Telefon (0 52 41) 66 17



# Schwitz-Kasten

Isselhorster Str. 419, 4830 Gütersloh 12

Sauna.  
Solarium.  
Massage.

Tel.: 05241/  
68288

## Die Grillschmiede

Vor wenigen Wochen erst hat Gisbert Faustmann neben dem Geschäft von Gerda Hillenkötter seine Grill-Ecke eingerichtet — und schon hat sich ein zweiter Schnell-Imbiß aufgetan. An der Haller Straße 194, da, wo früher Hermann Buse seinen Hammer auf den Amboß niedersausen ließ, werden nun Koteletts plattgeklopft und anstelle der Hufeisen von einst liegen nun Bratwürstchen auf der Esse.

Die Grillschmiede ist ein Imbiß-Verkaufswagen, in die ehemalige Schmiedehalle quergestellt, mit einem abgekleideten Vorraum für die Gäste. An der Rückwand stehen in Reih und Glied vom Hähnchengrill und Bratrost über Friteuse und Bratpfanne bis zum Mikrowellenherd und Gyros-Grill alle „heißen“ Geräte, die dazu da sind, den kleinen wie den großen Hunger auf abwechslungsreiche und schmackhafte Art zu stillen.

„Schmied“ ist Horst Hirsch, langjähriger „Eismann“, als solcher einem Teil der Hausfrauen im nördlichen Kirchspiel bereits bekannt und mit der Materie „Essen“ auch von der Zubereitungsseite her vertraut. Frau Ingrid steht ihm zur Seite. Im Hauptberuf Näherin, richtet sie in ihrer „Freizeit“ Salate an, brät Schnitzel und Frikadellen. Es gibt also Hausgemachtes.

Geöffnet ist an jedem Tag und zwar werktags von 11.30 Uhr bis 22.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Schnell-Imbiß bedeutet kurze Wartezeit; wem auch die noch zu lang ist, gibt seine Bestellung telefonisch auf (Tel.

6 84 20) und nimmt auf diese Weise einen Schnellst-Imbiß. Jeder Samstag ist Hähnchentag. Wem dann drei Mark für ein halbes nicht zu viel sind, erspart Muttern damit einmal die Kochelei. — Und haben Sie schon die Hamburger probiert? Aus der Luft gesehen, hat Isselhorst die Form einer Handtel. Das Zentrum mit Brinkhof und Haverkamp bildet die eine, das Holterfeld und die Niehorster die

andere Kugel. Durch die Haller Straße sind beide miteinander verbunden. Jede hat jetzt sozusagen ihr eigenes Versorgungszentrum, und der Kunde kann wählen und wechseln, wie es in einer Marktwirtschaft ja auch sein soll. Damit dürften die Zeiten, in denen man sich seinen Heißhunger auf Pommes frites weiß oder rot verkneifen mußte, endgültig vorbei sein.

Mumpertow

# Mofa-Schild

# 98.<sup>70</sup>

2 Millionen DM pauschal  
Versicherungssumme.

Der preisgünstige Weg  
führt zum LVM.



**LVM**   
VERSICHERUNGEN

**Vertrauensmann  
Siegfried Fehlow**

Telefon (0 52 41) 66 51

Bürozeiten: Mo-Sa 8-10 Uhr Mo-Do 16-18.30 Uhr

Siegfried Fehlow, Im Eichengrund 49, 4830 Gütersloh 12 (Hollen)

**Karin Stork:**

## **Auch den kleinen Dingen eine persönliche Note geben**

Vielleicht muß man in Österreich geboren und zudem noch Wienerin sein, um in der Kunst nicht nur das Betrachtenswerte, sondern auch Anreiz zu eigenschöpferischer Tätigkeit zu sehen. Bei Karin Stork war es vor allem ein aufgeschlossenes Elternhaus, das ihr den Sinn für Schönheit und die leichte Hand zum Selbstge-

stalten mit auf den Weg gab. Diese Fähigkeiten haben ihr vor vierzehn Jahren das Eingewöhnen in Isselhorst wesentlich erleichtert. Sich nicht lange mit Vergleichen aufzuhalten, dafür aber sehr bald den neuen Heimatort zu mögen, ließ sie inzwischen zu einer Mitbewohnerin werden, deren vielfältige Aktivitäten man

überall schätzt.

Wie bei den meisten jungen Damen, stand auch bei Karin Stork das textile Gestalten am Anfang ihrer Vorliebe für Selbstgefertigtes. Durch die künstlerischen Ambitionen der Familie geprägt, stieß sie mit der Zeit zu immer neuen Gebieten vor, in denen sich mit etwas Geschick auch eigene Ideen verwirklichen lassen. So ist ihre Wohnung „An der Brede“ längst zu einem kleinen Atelier geworden, das die breite Palette des Kunsthandwerks in vielen schönen Beispielen zeigt. Ob es Zeichnen und Malen ist, das Modulieren von Salzteigbildern oder Figuren aus Cernit und Ton, sie gehören

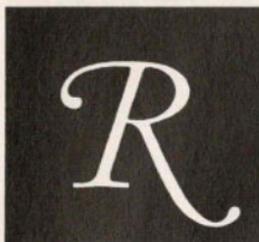


*Beim Bemalen einer Madonna*



**WO-TEX**  
Lädchen  
Haverkamp 10 · Tel. 6 83 57  
4830 Gütersloh-Isselhorst  
**Neu im Programm:**  
Unterwäsche für Kinder  
von „Sanetta“.  
Zur Zeit preisgünstige  
Wollen aus  
auslaufenden Qualitäten.  
Ab sofort ist unser Geschäft  
auch montags  
von 15 – 18 Uhr geöffnet.

ebenso zu Karin Storks Betätigungen, wie das Gießen von Keramik-Plastiken, Glasritzen, Puppenbasteln oder das Stecken von Trockenblumen. — Es muß nicht immer ein hoher künstlerischer Anspruch sein, den sie an ihre Arbeiten stellt; etwas zu vollbringen, das die Freizeit sinnvoll nutzt und vor allem Freude bereitet, genügen Frau Stork mehr, als



## Jetzt schon an den nächsten Winter denken!

Ca. 35 % Heizkostensparnis durch Fassadenvollwärmeschutz und isolierverglaste Fenster.

Information und Beratung:

*Wilfried Riewe* Malermeister

In den Braken 56  
Telefon  
(052 41) 6 74 58

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Teppichböden
- Fassadenbeschichtungen
- Fassadenvollwärmeschutz

manche löbliche Anerkennung für ein besonders gut gelungenes Teil.

In einem Haus, wo Basteln, Werkeln und Gestalten selbstverständlich sind, wissen auch die Kinder ihre Vorstellungswelt meist unbefangen darzustellen. So sind hier Papier und Buntstifte ein unentbehrliches Requisite, mit dem sich die beiden Töchter der Familie bereits geschickt ausdrücken können.

Fragt man Frau Stork nach dem persönlichen Nutzen aus soviel Regsamkeit, hat sie ihre Antwort sehr schnell parat: Selbst den kleinen Dingen eine individuelle Note geben, die ganz dem eige-

Stork unter vielen Gleichgesinnten. In dieser Umgebung vertiefen sich im Laufe der Zeit die Beziehungen zu ihrem neuen Heimatort, womit sie nun längst eine richtige Isselhorsterin geworden ist.

M. Carnap

Herausgeber: Karl Mumperow, Isselhorster Str. 426, 4830 Gütersloh 1; Ruf 6 74 25. Verantw. f. d. Inhalt: Manfred Carnap, Nickelweg 21, 4830 Gütersloh 1; Ruf 64 84. Konto: Lebendiges Isselhorst Nr. 204 533 340 bei der Spar- und Darlehnskasse Isselhorst. Druck (außer Satz u. Montage): Druckerei zum Sticking, Gütersloh.



nen Empfinden von Schönheit und Harmonie entspricht. Damit aber auch Kontakte zu anderen aufgeschlossenen Menschen finden, was ihr mit einem weiteren Hobby besonders gelang. Als Mitglied in der Leistungsgruppe der Ballettschule von Margret Neumann bewegt sich Karin

# CARMEN

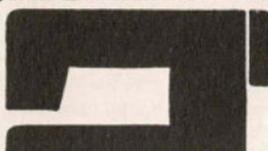
89,90

Aktuelle  
Ballerina-Sandalette im Carmen-Look.

## Schuh-Karmann

Ihr Garant-Schuh-Fachgeschäft  
mit eigener Werkstatt

**ISSELHORST**  
Telefon 05241/67145



## Nähmaschinen HANDWERK

Haushalts-Nähmaschinen  
Industrie-Nähmaschinen  
Vertrieb + Kundendienst  
Spexarder Bahnhof 9  
4830 Gütersloh 1  
Telefon (052 41) 4 88 82  
Gute Parkgelegenheit



Als Uhrmacher  
mit jahrzehntelanger  
Erfahrung bieten  
wir unseren Kunden  
nur beste Qualität.  
Wir kennen unsere  
Produkte genau,  
darum erhalten Sie  
auf alle Uhren  
zur normalen  
Werksgarantie  
ein weiteres Jahr  
DODT-Garantie.

# Doda

Uhren - Optik - Schmuck

Strengerstraße 15 · 4830 Gütersloh 1  
Tel. (052 41) 1 25 78

# De Papa was dogirgen.<sup>1</sup>

„Von buaben bis unner bisse natt  
un drüppes oss en aulet Fatt.“  
De Mamm' fräig: „Wo biste wiasen?“  
Frittken putze ssick ärs moll de Niasen.<sup>2</sup>  
De Aulske wochte dorup chanz etterg:<sup>3</sup>  
„Worümme is dein Anzug sso schetterg?“<sup>4</sup>  
un wie säiht dèine Schgaue out,  
wörs du sso bèi dèiner Brout?  
Frittken ssick nu doch bequeim,  
sèine Mamm' intowein:  
„Justerment,<sup>5</sup> oss ick no Herta flöide,<sup>6</sup>  
kam mèi iah Pap'm inne Möide.<sup>7</sup>  
De woll wol ssèine Tochter jagien<sup>8</sup>  
hài dái ssobutz<sup>9</sup> mi äine fiagen.  
Sso richtig met Souss un ouk Kawittken,<sup>10</sup>  
hadde hâi mèi bèin Schlawittken.<sup>11</sup>  
Os ick mi donò innen Dèike<sup>12</sup> fand wèier,  
was ssiker de Aule met ssick schèier.<sup>13</sup>  
Mì kam nu ssachte doch de Wout,<sup>13</sup>  
un kladdernatt<sup>15</sup> schwanke aud'n Wader ick rout.  
Toärst<sup>16</sup> woll ick en ja derbe<sup>17</sup> jagen, —  
doch wat ssol ick lang mi plagen?  
Ick dachte mèi sso innen stillen,  
lott doch dürssen Twaskopp<sup>18</sup> sèinen Willen.  
Ssoll hâi doch ssèin Liöid<sup>19</sup> inssolden,<sup>20</sup>  
mèi was't doch ssowisso to holden.<sup>21</sup> —  
Medden annern Liöt ssal't woll wat wäiern;  
denn dovon chift no mäier up Äiern.“

<sup>1</sup> dagegen, <sup>2</sup> Nase, <sup>3</sup> eifrig, <sup>4</sup> schmutzig, <sup>5</sup> in dem Augenblick, <sup>6</sup> flötete, <sup>7</sup> entgegen,  
<sup>8</sup> hegen — schonen, <sup>9</sup> sofort, <sup>10</sup> „Kabitt“, Schwung, <sup>11</sup> Rockzipfel, <sup>12</sup> Teiche,  
<sup>13</sup> zufrieden, im Reinen, <sup>14</sup> Wut, <sup>15</sup> klatschnab, <sup>16</sup> zuerst, <sup>17</sup> tüchtig, <sup>18</sup> Querkopf,  
<sup>19</sup> Mädchen, <sup>20</sup> einsalzen, <sup>21</sup> zu hold — zu keusch.

## Gemeindeversammlung

am 6. März 1985, 20 Uhr, im Ev. Gemeindehaus

- Erörterung anstehender Baumaßnahmen (Kirchenheizung)
- Information über Hilfsprediger
- alle sonstigen Gemeindefragen, die von Interesse sind, sollen angesprochen werden

Dazu sind alle Gemeindemitglieder der Ev. Kirchengemeinde herzlich eingeladen.

## Star-Gast

Man rechnete zwar nicht gerade mit dem „Mann vom Mond“, aber etwas nervös und unsicher waren die Gastgeber doch, als sie ihren Besuch erwarteten. Schließlich kommt nicht jeden Tag ein Schlagersänger nach Isselhorst, geschweige denn höchstpersönlich ins eigene Wohnzimmer, den wir sonst nur von Schallplatte, Mattscheibe oder aus der Zeitung kennen. „Der spinnt“, war so die erste Reaktion in der Familie, als Rudolf Knufinke den baldigen Besuch von Gunter Gabriel ankündigte.

Es war aber kein Scherz: Der Sänger wollte für seinen Hof bei Herford ein Schaf, eine Heidschnucke, kaufen und kam durch einen Zufall an die Isselhorster Adresse. Rudolf Knufinke hatte zwar ursprünglich nicht die Absicht, eines seiner Tiere zu verkaufen, aber wenn ein Schlagerstar es persönlich abholt... So fuhr an einem Abend zwischen Weihnachten und Neujahr Gunter Gabriel vor und lud neben der Heidschnucke auch noch fünf auf die Schnelle von Ralf Sundermann besorgte weiße Legehennen ein.

Der Sänger, der mit Titeln wie „Hey Boss, ich brauch mehr Geld“ oder seinem Lied vom



*Mode ~ Seele*

### Damen-Oberbekleidung

für die modebewußte Frau · Größen 34 – 46

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

**Irma Sahrhage**

An der Lutter 15 (Gärtnerei Kollhörster) · Gütersloh 12  
Verkaufszeit: Mo.-Fr. 10-13 u. 15-18 Uhr; Sa. 10-13 Uhr

**Auch 1985  
alle 14 Tage Prüfungen**



Theor. Unterricht und Anmeldung  
Mo. und Do. 19.30 – 21.00 Uhr

„30-Tonner-Diesel“ große Erfolge hatte, hat sich zur Zeit, so erfuhren die Gastgeber beim gemütlichen Gespräch, mehr auf das Schreiben von Texten für Kollegen spezialisiert. Die Neue Deutsche Welle verkleinere im Moment für andere Interpreten den Anteil am Musikmarkt. Wichtiger als diese Fachsimpelei war für Familie Knufinke aber ein persönlicher Eindruck: Kein Star mit den entsprechenden „Allüren“, sondern „ein natürlicher Mensch wie du und ich“ saß ihnen gegenüber. Mancher sogenannte „Star“ ist trotz allen Rummels noch Mensch geblieben – das ist gut zu wissen. Reinhard Kniepkamp



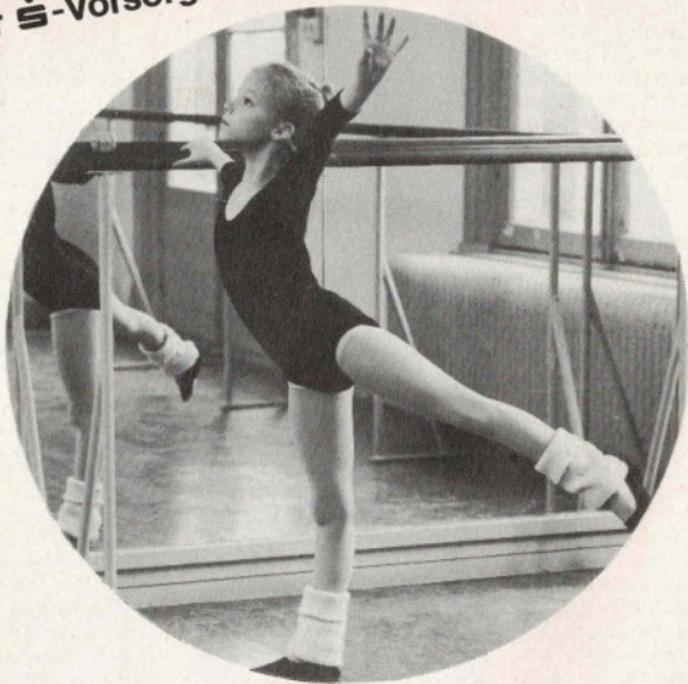
## In Isselhorst kauft man gut!

Überall genügend Parkplätze  
und keine Politessen zu sehen!



---

Neu für Sie:  
Der **S**-Vorsorge-Sparplan!



## Wenn's um die Zukunft der Kinder geht...

Wer Kinder hat, kann die Zeit in Zentimetern messen. Jedes Jahr werden sie größer und ein bißchen erwachsener. Diese Zeit sollten Sie nutzen, ein kleines Vermögen mitwachsen zu lassen, um z. B. eine gute Ausbildung abzusichern.

Denn Einlagen auf lange Sicht bringen bei uns hohe Zinsen. So spüren Eltern heute nur eine geringe finanzielle Belastung, die Kinder aber können eines Tages über das eigene Startkapital verfügen.

Reden Sie bald mit uns darüber.

Sprechen Sie mit unserem Geldberater über die Vorsorge für Ihre Kinder.

---

**Sparkasse Gütersloh**  
26x in Gütersloh und Harsewinkel

